

Erläuterungen und Texte

The Armed Man - A Mass for Peace

"The Armed Man - A Mass For Peace" ist das Ergebnis eines besonderen Auftrags zur Jahrtausendwende, ausgesprochen von den englischen "Royal Armouries". Zugleich ist es die jüngste in einer sechs Jahrhunderte währenden Tradition von "Armed Man"-Messvertonungen, die das französische Lied "L'homme armée" aus dem 15. Jahrhundert zum Ausgangspunkt nehmen.

Unter dem Eindruck des Kosovo-Konflikts (und deshalb seinen Opfern gewidmet) entstand ein außerordentlich bewegendes und doch leicht zugängliches Werk, das bewusst traditionelle Mittel verwendet, um ein höchst gegenwärtiges Sujet zu beleuchten.

In der Musik spiegeln sich die Epochen der kriegerischen Vergangenheit Europas. Mittelalterliche Gregorianik taucht ebenso auf wie die Vokalpolyphonie der Renaissance, Fanfaren, Marschmusik, Folklore oder der Gebetsruf des Muezzin. Das Nebeneinander von alten und neuen Musikstilen sorgt für effektvolle Kontraste. Ekstatische Ausbrüche, mitreißende Rhythmen und beklemmende Passagen der Stille prägen die hohe emotionale Wirkung der Friedensmesse.

Ähnlich wie Britten in seinem "War Requiem", interpoliert "The Armed Man" eine Reihe verschiedener Texte zwischen die Messsätze. Die Verse der Dichter Malory, Dryden, Swift, Tennyson, Kipling, aus dem Koran und der altindischen Mahàbharàta tragen zur ergreifenden Darstellung des Hineingeratens in den Krieg und seiner schrecklichen Folgen bei.

Nach der Uraufführung in der Londoner Royal Albert Hall wurde die Friedensmesse in England rasch zu einem der am meisten aufgeführten zeitgenössischen geistlichen Werke.

Texte und Übersetzungen

1. The Armed Man Der bewaffnete Mann

Anonym, 1450-1463, französisch

L'homme, l'homme, l'homme armé, l'homme armé, l'homme armé doit on douter, doit on douter? On a fait partout crier, Que chacun se viegne armer D'un haubregon de fer. Der Mann, der bewaffnete Mann, der bewaffnete Mann; der bewaffnete Mann: Sollte er nicht gefürchtet werden? Überall wird ausgerufen, dass jeder sich bewaffnen sollte mit einem Kettenhemd aus Eisen.

2. Call To Prayers Aufruf zum Gebet (Adhaan)

Allahu akbar
Aschhadu an la ilaha
illallah
Aschhadu anna Muhammadan
rasulallah
Haiya 'ala al-salat
Haiya 'ala al-falah
Allahu akbar
La ilaha illallah

Gott ist groß.
Ich bezeuge, dass es keine
Gottheit gibt außer Gott.
Ich bezeuge, dass Muhammad
der Gesandte Gottes ist.
Kommt zum Gebet.
Kommt zum Heil.
Gott ist groß.
Es gibt keine Gottheit außer Gott.

3. Kyrie – Herr, erbarme dich

Aus der Liturgie der Messe, griechisch

Kyrie eleison Christe eleison Kyrie eleison Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

4. Save me from Bloody Men Hilf mir gegen die Blutgierigen

Die Bibel, aus Psalm 56 und 59, englisch

Be merciful unto me, o God, for man would swallow me up; he fighting daily opresseth me.

Mine enemies would daily swallow me up; for they be many that fight against me, o thou most high.

Defend me from them that rise up against me.

Deliver me from the workers of iniquity and save me from bloody men.

Sei mir gnädig, Gott, denn Menschen stellen mir nach; täglich bekämpfen und bedrängen sie mich.

Meine Feinde stellen mir täglich nach; denn viele kämpfen gegen mich voll Hochmut.

Schütze mich vor meinen Widersachern. Errette mich von den Übeltätern und hilf mir gegen die Blutgierigen!

5. Sanctus - Heilig

Aus der Liturgie der Messe, lateinisch

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.
Benedictus, qui venit
in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig
ist der Herr Gott Zebaoth.
Voll sind Himmel und Erde von
deinem Ruhm.
Hosanna in der Höhe.
Gesegnet sei, der da kommt
im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

6. Hymn before Action Lobgesang vor der Schlacht

Rudyard Kipling, aus: The Seven Seas, 1896, englisch

The Earth is full of anger, the Seas are dark with wrath, the Nations in their harness, go up, against our path.

Ere yet, we lose the Legions, ere yet, we draw the blade, Jehova of the thunders, Lord God of battles, aid!

High lust and froward bearing, proud heart, rebellious brow – deaf ear and soul uncaring, we seek Thy mercy now!

The sinner that forswore Thee, the fool that passed Thee by, our times are known before Thee, Lord, grant us strength to die! Die Erde ist voll Wüten, die Meere dunkel von Zorn, die Völker in blanker Wehr stellen sich uns in den Weg.

Doch bevor wir Legionen entfesseln, doch eh' noch die Klinge wir zieh'n, Jehova, Herr des Donners, Herr der Schlachten, hilf!

Vermessenheit und Dünkel, stolzes Herz, rebellischer Sinn, taubes Ohr und blinde Seele, erfleh'n wir Gnade fürderhin.

Der Sünder, der dir abschwor, der Narr, der dich verriet, Herr, du kennst unser Leben, gib für den Tod uns Kraft!

7. Charge! Angriff!

John Dryden, Song for St Cecilia's Day, 1687, englisch Jonathan Swift (1667-1745), To the Earl of Oxford (nach Horaz), englisch

The trumpets loud Clangor excites us to Arms with shrill notes of Anger and mortal Alarms

How blest is he who for his country dies.

The double, double beat of the thundering drum cries, Hark the Foes come; Charge, Charge, tis too late to retreat.

How blest is he who for his country dies.

Charge, Charge!

Der Trompeten lauter Klang ruft uns zu den Waffen mit schrillen Tönen des Zorns und tödlichem Alarm

Wie selig ist der, der für sein Vaterland stirbt.

Der Doppelschlag der donnernden Trommel schreit: Achtung, der Feind kommt! Angriff, es ist zu spät zum Rückzug.

Wie selig ist der, der für sein Vaterland stirbt.

Angriff, Angriff!

8. Angry Flames Zornige Flammen

Toge Sankichi, 1945, Übersetzung: Renate Golzarandi, englisch

Sankichi erlebte als Augenzeuge am 6. August 1945 den Abwurf der Atombombe über Hiroshima. Er starb 1957 im Alter von 36 Jahren an Leukämie, verursacht durch die radioaktive Strahlung.

Pushing up through smoke from a world half darkened by overhanging cloud, the shroud that mushroomed out and struck the dome of the sky.

Black, Red, Blue
Dance in the air.
Merge,
Scatter glittering
sparks,
already tower
over the whole city.
Quivering like seaweed, the
mass of flames spurts forward.
Popping up in the
dense smoke,
crawling out
wreathed in fire;

Countless human beings
On all fours.
In a heap of embers that
erupt and subside.
Hair rent,
rigid in death.
There smoulders a curse.

Aus dem Rauch auftauchend, aus einer Welt, halb verdunkelt von der darüberhängenden Wolke, breitete sich das Leichentuch schnell und stieß an das Gewölbe des Himmels.

Schwarz, rot, blau.
Tanz in der Luft.
Verschmelzen
auseinanderstiebende
glänzende Funken,
türmen sich schon
über der ganzen Stadt.
Zitternd wie Seetang
springen die Flammen vorwärts.
Tauchen aus dem
dichten Rauch auf,
kriechen heraus
umhüllt vom Feuer;

Unzählige Menschen auf allen vieren. In einem Haufen glimmender Asche, die aufglüht und schwächer wird. Zerrissenes Haar, starr im Tod. Ein Fluch liegt über dem Land.

9. Torches Fackeln

Mahàbhàrata, 400 v. Chr., Übersetzung: Renate Golzarandi, englisch

Das Mahàbhàrata oder Mahabharatam, ist das bekannteste indische Epos. Man nimmt an, dass es erstmals zwischen 400 v. Chr. bis 400 n. Chr. niedergeschrieben wurde, aber auf älteren Traditionen beruht. Es umfasst etwa 100.000 Doppelverse und ist sowohl Heldenepos, als auch ein bedeutendes religiöses und philosophisches Werk, dessen Ursprung möglicherweise in vedischer Zeit liegt.

The animals scattered in all directions, screaming terrible screams. Many were burning, others were burnt. All were shattered and scattered mindlessly, their eyes bulging.

Some hugged their sons, others their fathers and mothers, unable to let them go, and so they died.

Others leapt up in their thousands, faces disfigured and were consumed by the Fire.

Everywhere were bodies squirming on the ground, wings eyes and paws all burning They breathed their last as living torches.

Die Tiere liefen
in alle Richtungen,
entsetzlich schreiend.
Viele brannten,
andere waren verbrannt.
Alle waren geschockt und liefen
sinnlos umher,
ihre Augen traten hervor.

Einige drückten ihre Söhne an sich, andere ihre Väter und Mütter, unfähig sie loszulassen, und so starben sie. Andere sprangen auf zu Tausenden, mit verzerrten Gesichtern und wurden vom Feuer vernichtet.

Überall waren Körper, die sich auf dem Erdboden krümmten, Flügel, Augen und Pfoten brannten. Sie taten ihren letzten Atemzug als lebende Fackeln.

10. Agnus Dei Lamm Gottes

Aus der Liturgie der Messe, lateinisch

Agnus dei, qui tollis peccata mundi Dona nobis pacem. Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt. Gib uns Frieden.

11. Now the Guns have Stopped Nun, da die Waffen schweigen

Guy Wilson (*1950), englisch

Silent,
so silent now,
now the guns have stopped.
I have survived all,
I, who knew I would not.
But now you are not here.
I shall go home alone;
and must try to live
life as before,
and hide my grief.
For you, my dearest friend,
Who should be with me now,
not cold, too soon,
and in your grave.
Alone.

Still,
so still nun,
nun, da die Waffen schweigen.
Ich habe überlebt,
ich, der nie damit gerechnet hätte.
Aber nun bist Du nicht mehr.
Ich werde alleine nach Hause gehen;
und muss versuchen,
so zu leben wie vorher
und meine Trauer verbergen.
Für dich, mein liebster Freund,
der jetzt an meiner Seite sein sollte,
nicht kalt, viel zu früh gestorben
und in Deinem Grab.
Allein.

12. Benedictus Gerühmt

Aus der Liturgie der Messe, lateinisch

Benedictus qui venit in nomine Domini. Hosanna in excelsis. Gerühmt sei, der da kommt im Namen des Herren. Hosanna in der Höhe.

13. Better is Peace Besser ist Frieden

Thomas Malory, um 1470, englisch Anonym, 1450-1463, französisch Alfred Lord Tennyson, 1850, englisch Die Bibel, Offenbarung 21,4, englisch

Better is peace than always war.

And better is peace than evermore war.

L'Homme Armé...

Ring out the thousand wars of old Ring in the thousand years of peace Ring out the old ring in the new. Ring, happy bells across the snow; The year is going let him go: Ring out the false ring in the true Ring out the old shapes and foul disease, Ring out the narrowing lust of gold; Ring out the thousand years of old, Ring in the thousand years of peace, Ring in the valiant man and free. The larger heart, the kindler hand: Ring out the darkness of the land; Ring in the Christ that is to be.

God shall wipe away all tears
And there shall be no more death
Neither sorrow nor crying
Neither shall there be any more pain
Praise the Lord.

Frieden ist besser als ständiger Krieg, und Frieden ist besser als ewiger Krieg.

Der bewaffnete Mann...

Läutet hinaus die tausend vergangenen Kriege; Läutet ein tausend Jahre Frieden: Läutet das Alte hinaus. läutet das Neue hinein; Läutet, fröhliche Glocken über den Schnee: Das Jahr ist zu Ende, lasst es gehen: Läutet das Falsche hinaus. läutet die Wahrheit hinein: Läutet die alten Gestalten und die Fäulnis hinaus: Läutet die beschränkte Gier nach Gold hinaus: Läutet hinaus die tausend vergangenen Jahre; Läutet ein tausend Jahre Frieden: Läutet ein den Tapferen und Freien, Das größere Herz, die freundlichere Hand; Läutet hinaus die Dunkelheit des Landes; Läutet ein die Gegenwart Christi.

Gott wird abwischen alle Tränen und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; lobt den Herren.